

Zeitschrift: Am häuslichen Herd : schweizerische illustrierte Monatsschrift
Herausgeber: Pestalozzigesellschaft Zürich
Band: 33 (1929-1930)
Heft: 3

Buchbesprechung: Bücherschau

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 17.05.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bücherschau.

Dr. Fritz Gysi: Richard Wagner und die Schweiz. Verlag Huber u. Co., Frauenfeld.

E. C. Soeben ist dieses interessante Bändchen aus der Sammlung: „Die Schweiz im deutschen Geistesleben“ erschienen. Es berichtet auf kurzweilige und geradezu fesselnde Art, wie Richard Wagner als unglücklicher und verfehelter politischer Schwärmer Ende der Vierziger Jahre in die Schweiz kommt und in Zürich als Flüchtling herbe Tage durchzufristen hat. Er findet verständnisvolle Leute, die ihm in der Not die Hand reichen und an seinen Stern glauben, der aufgehen soll. Die Darstellung des verdienten Zürcher Musikhistorikers ist wissenschaftlich trefflich durchgearbeitet. Sie verliert sich nicht in un-

wesentliche Details und bleibt auf jeder Seite kurzweilig. Kulturhistorisch ist das Werklein von hohem Wert. Der ganze Zeitgeist, in dem Gottfried Keller zum Künstler erwachte, ist anschaulich beleuchtet. Eine ganze Anzahl berühmter Persönlichkeiten taucht auf. Sie haben sich alle irgendwie mit dem genialen Musiker auseinandergesetzt. Das Büchlein sei allen denen aufs wärmste empfohlen, die Richard Wagner in einer Zeit drangvoller Entwicklung kennen lernen möchten. Zürich hat ihm viel gegeben. Sein Schweizeraufenthalt hat in seinem Leben zu tiefe Spuren hinterlassen, als daß er übergangen werden dürfte.

Ein warmes Leibchen

nicht aufs Geratewohl gekauft, sondern sorglich geprüft, am rechten Ort gekauft. — Sie glauben gar nicht, wie das in guter Stimmung erhält, vor Erkältung und Krankheit schützt. Man fröstelt nicht mehr bei jedem Windstoß oder wird blau und bleich.

Reformhaus



Münsterhof, Zürich 1.

Zu zweckmäßiger Kranken- ernährung

eignet sich das leicht verdauliche **Païdol** ganz besonders. Die daraus bereiteten Speisen werden von den Kranken mit Appetit genossen und dadurch wird die Genesung beschleunigt.

Inserate in der Familien-Zeitschrift „Am häuslichen Herd“ haben guten Erfolg!

HYGIS

verleiht
Ihnen
Schönheit
und
Jugend

EAU HYGIS

TOILETTE

POUDRE HYGIS

CRÈME HYGIS

Germont et Foutet

PARIS - GENEVE

Einband-

für den XXXII. Jahrgang unserer Zeitschrift „Am häusl. Herd“ können zum Preise von Fr. 1.80 vom Verlag Müller, Werder & Co., Wolfbachstr. 19, Zürich, bezogen werden.

decken